

VORLESUNGSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2024

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)	3
Allgemeine Hinweise.....	3
Spezielle Angebote für Programmstudierende.....	4
ERASMUS+ und andere Austauschprogramme.....	4
Studiengangübergreifendes Angebot	5
Angebot der Marià-Villangómez-Gastprofessur für katalanische Studien	6
Bachelor Translation	8
Fakultative Veranstaltungen	8
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	8
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	11
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	13
Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext	15
Ausgangsuniversität Leipzig	15
Pflichtmodule Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext	16
Ausgangsuniversität Havanna	16
Wahlmodul sprachübergreifend.....	17
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Englisch.....	18
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Französisch.....	21
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich.....	23
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich.....	26
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Spanisch	29
Wahlbereich.....	33
Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen	34
Ergänzungsfach I – nichtphilologisches Ergänzungsfach.....	34
Ergänzungsfach III – Sprachkompetenz weitere Fremdsprache.....	34
Master Translatologie	37
Kolloquien	37
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	37
Pflichtmodul sprachübergreifend.....	38
Pflichtmodul Schwerpunkt Arabisch	38
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	39
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	40
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	41
Übersetzen – Wahlpflichtmodule	42
Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule.....	47
Angebote an anderen Instituten	49
Portugiesisch als L3-Sprache – Sprachkompetenz	49
Wahlpflichtmodule Digital Humanities.....	49

Master Konferenzdolmetschen.....	50
Fakultative Veranstaltungen	50
Kolloquien	50
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	51
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	53
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	55
Dolmetschen – Wahlpflichtmodule	57
Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache.....	59
Strukturiertes Promotionsprogramm	61
Angebot für den Geisteswissenschaftlichen Wahlbereich	62

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)

Allgemeine Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Lehrveranstaltungen am 2. April 2024. Besuchen Sie regelmäßig die Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Webseite www.uni-leipzig.de/ialt und lesen Sie die Nachrichten in Ihrem studentischen E-Mail-Postfach, damit Ihnen keine wichtigen Informationen entgehen.

Lehrveranstaltungen und Module

Sie können ein komplettes Modul oder einzelne Lehrveranstaltungen wählen.

Studierende in Austauschprogrammen wählen meist einzelne Lehrveranstaltungen, die in das Ausbildungsprofil der Heimatuniversität passen und anerkannt werden. Für diese Lehrveranstaltungen schreiben Sie sich in der ersten Unterrichtswoche direkt bei den Lehrenden ein.

Bei der Belegung eines kompletten Moduls (in der Regel drei Lehrveranstaltungen) werden bei bestandener Modulprüfung die dafür vorgesehenen Leistungspunkte (in der Regel 10 ECTS-Punkte) vergeben. Wenn Sie ein komplettes Modul absolvieren möchten, melden sich bis 15. Juni 2024 im Sekretariat des IALT.

Lehrveranstaltungen in den Master-Studiengängen können nur belegt werden, wenn die ERASMUS-Vereinbarung dies vorsieht und die (fremd)sprachlichen Voraussetzungen (mindestens Niveau C1 GER) vorliegen.

Leistungsnachweise und Leistungspunkte

In den Lehrveranstaltungen des IALT werden nur bei bestandener Prüfung folgende ECTS-Credits/ECTS-Leistungspunkte vergeben:

- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 2 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 4 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 3 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 5 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)

Leistungsnachweise können in allen Lehrveranstaltungen erworben werden. Bitte wenden Sie sich gleich zu Beginn des Semesters an die Lehrenden, um mit ihnen den Erwerb eines Leistungsnachweises zu besprechen. Beachten Sie:

- Für die Anzahl der ECTS-Punkte ist nicht relevant, ob Sie an ihrer Heimatuniversität in einem Bachelor- oder Masterstudiengang immatrikuliert sind. Ausschlaggebend ist die Zuordnung der besuchten Lehrveranstaltung zum Bachelor- oder Masterstudiengang am IALT.
- Wenn Sie Klausur, Hausarbeit, Referat oder mündliches Testat nicht bestehen, erhalten Sie keine Leistungspunkte. Wegen der Befristung in Austauschprogrammen ist in der Regel keine Wiederholung von Prüfungsleistungen möglich.
- Es können keine Teilnahmebestätigungen erteilt werden.

Spezielle Angebote für Programmstudierende

ERASMUS+ und andere Austauschprogramme

Translationstechnologie

Triesch, Susanne

2 SWS (Code: IALTSS24-01)

Freitag, 13:15–16:45 Uhr, HSG H002; Unterricht vom 5. April bis 17. Mai 2024

Interessierte melden sich per E-Mail an: [th37kibo\(at\)studserv.uni-leipzig.de](mailto:th37kibo(at)studserv.uni-leipzig.de)

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDL TRADOS Studio und MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource, MateCat und WordBee als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT in MateCat im Fokus.
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von SDL TRADOS Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von SDL TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo Essentials und dem in TRADOS Studio integrierten Alignierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

Übersetzen Englisch-Deutsch

Foradi, Maryam

2 SWS (Code: IALTSS24-02)

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Diese Veranstaltung bietet Austauschstudierenden die Möglichkeit, das Übersetzen aus dem Englischen ins Deutsche als Fremdsprache zu üben. Sie ist offen für alle interessierten Studierenden, unabhängig von ihrer Muttersprache. Der Schwerpunkt liegt auf der korrekten Verwendung sprachlicher Mittel des Deutschen, dazu werden auch zusätzliche Übungen angeboten. Es werden Texte über Deutschland bearbeitet, was zur Entwicklung der landeskundlichen Kompetenz der Studierenden beiträgt.

Abschluss: Die Gesamtnote setzt sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammen (nähere Informationen bekommen Sie zu Semesterbeginn). Bei positiver Gesamtnote werden 4 ECTS-Punkte vergeben.

Wichtige Hinweise: Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Bitte melden Sie sich ab 27. März per Mail an [maryam.foradi\(at\)uni-leipzig.de](mailto:maryam.foradi(at)uni-leipzig.de) an, wenn Sie diesen Kurs belegen wollen. Austauschstudierende mit Muttersprache Deutsch sind nicht zugelassen.

Übersetzen Deutsch-Englisch

Dyre, Cynthia

2 SWS (Code: IALTSS24-03)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

This course provides exchange students the opportunity to practice translating from German into English. Emphasis will be placed on text comprehension in German, comparison of linguistic devices between the two languages, and creation of adequate English target texts. To provide a regional studies component, many of the texts to be translated will center on Germany (and Leipzig/Saxony in particular).

Important: There are only a limited number of places available. Students who wish to enroll in this course **must** contact Dr. Cynthia Dyre ([cynthia.dyre\[at\]uni-leipzig.de](mailto:cynthia.dyre[at]uni-leipzig.de)) prior to the first day of classes. English native speakers are not eligible to enroll in this class and should instead enroll in the course offered as part of Module 04-005-1005-E.

Einführung in das Dolmetschen Englisch

Dyre, Cynthia

2 SWS (Code: IALTSS24-04)

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

This course is intended for exchange students who are neither German nor English native speakers. It will focus on learning and applying the basic skills needed for successful interpreting between the language pair German-English. Practical exercises in unilateral and bilateral consecutive interpreting will allow students to practice the skills required. Successful completion of the course, including an oral examination, will provide students with 4 ECTS.

There are a limited number of places available in this course. Prospective students must apply via email to [cynthia.dyre\[at\]uni-leipzig.de](mailto:cynthia.dyre[at]uni-leipzig.de) and receive a confirmation that they may participate.

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Lehrveranstaltungen am 2. April 2024. Besuchen Sie regelmäßig die Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Webseite www.uni-leipzig.de/ialt und lesen Sie die Nachrichten in Ihrem studentischen E-Mail-Postfach, damit Ihnen keine wichtigen Informationen entgehen.

Studiengangübergreifendes Angebot

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.), beginnt am 16. April 2024

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Übersetzen von Wissenschaftstexten

Czulo, Oliver

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Wissenschaft lebt vom Austausch. Um diesen zu fördern, sollten Wissenschaftstexte so breit verfügbar wie möglich sein. Eine durchaus erprobte Methode ist das Publizieren in weit verbreiteten Sprachen, vor allem dem Englischen, allerdings stößt auch dieser Ansatz auf seine Grenzen: Er erschwert insbesondere denjenigen die Teilhabe, die Englisch nicht oder kaum sprechen, und marginalisiert ganze Gemeinschaften, in denen Englisch keine oder nur eine geringe Rolle für die Kommunikation spielt und daher nur wenig bis gar nicht verankert ist. In diesem Kurs werden wir uns die Frage stellen, welche Rolle das Übersetzen im wissenschaftlichen Austausch spielen kann, welche Übersetzungsentscheidungen dafür notwendig sind und wie uns neuere Technologien beim Übersetzen von Wissenschaftstexten behilflich sein können.

Mock-Konferenz

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studenten die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachenübergreifend.

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 Aussenac-Kern, Marianne (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Angebot der Marià-Villangómez-Gastprofessur für katalanische Studien

Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung

Škrabec, Simona (Barcelona)

El desig d'ordre: la contextualització i divulgació de les "litteratures petites"

Montag, 15:15–18:45 Uhr, NSG S223

Die Lehrveranstaltungen beginnen am 8. April 2024 und finden in katalanischer Sprache statt. Umfang: 4 Wochenstunden über 12 Wochen sowie drei Lesewochen. Die Präsenztermine werden in der erstenn Unterrichtsstunde bekanntgegeben.

Metodologia de curs:

Classes enfocades a fomentar participació i creativitat. Discussions entorn de textos teòrics complexos. Exercicis pràctics de traducció de textos literaris. Elaboració de paratextos sobre els autors actuals.

Requisits previs

Interès en la literatura europea contemporània. Coneixements suficients de llengua catalana per poder llegir textos literaris de manera assistida.

Descripció del curs

El curs permet adquirir una sòlida base teòrica per pensar la relació entre el centre i la perifèria des de la perspectiva de polisistemes literaris. Al llarg del curs, s'oferiran les eines per interpretar les obres escollides, publicades en alemany o en català, des de la Segona Guerra mundial fins avui.

Seminari 1 (erste Semesterhälfte):

El treball del seminari es basarà en lectures teòriques per destacar els aspectes rellevants per la construcció d'una identitat cultural complexa, capaç d'afrontar tant el passat traumàtic com les seqüeles de la marginació. El curs està pensat per desenvolupar tècniques d'elaboració de discursos sobre textos literaris i ofereix un acostament a les bases de la teoria literària des de la perspectiva de cultures i llengües no dominants.

Seminari 2 (erste Semesterhälfte):

La segona meitat del curs estarà dedicada als exercicis pràctics de traducció literària.

Objectius

Amb els objectius del curs assolits, els estudiants podran:

- Conèixer discursos vinculats a la tradició literària europea i relacionar obres i autors en aquest marc de referència.
- Posar en relació la producció literària actual de Catalunya amb altres realitats culturals.
- Aplicar el pensament crític en lectura, descripció i anàlisi dels textos.
- Conèixer els mecanismes a través dels quals els sistemes literaris estableixen un procés dinàmic de formació i reelaboració d'un repertori canònic.
- Reflexionar de manera teòrica sobre la literatura.
- Analitzar com els textos literaris i audiovisuals, com també altres expressions culturals, reflecteixen, influeixen i participen en els processos de construcció d'una identitat cultural.
- Ser capaços de traduir fragments d'obres literàries actuals, de posar-los en el context i d'elaborar una proposta editorial de traducció.

Competències

Amb el curs acabat, estudiants hauran adquirit les següents competències:

- Argumentar idees complexes per escrit de manera clara, coherent i persuasiva.
- Analitzar i interpretar textos teòrics i literaris.
- Formular preguntes d'investigació adequades als objectes estudiats.
- Aplicar de manera crítica els marcs conceptuals.

- Analitzar i comentar obres literàries i altres productes i pràctiques culturals.
- Desenvolupar la capacitat d'anàlisi i de síntesi.
- Perfeccionar l'expressió escrita per a la vida acadèmica i professional.
- Traduir fragments de textos literaris del català a l'alemany i també fer exercicis de traducció inversa de l'alemany al català.

Bibliografia

BERGER (1984). Berger, John. Maneres de mirar. Traducció de Montse Basté. Barcelona: Edicions 1984, 2011.

EVEN-ZOHAR (1990). Even-Zohar, Itamar. Polysystem Studies. Poetics Today 11-1 (1990).

HROCH (2009). Hroch, Miroslav. "Learning from Small Nations". New Left Review 58 (2009), 1-18.

KAFKA (1994). Kafka, Franz. "25.XII-27.XII [1911]". Tagebücher 1909-1912. Gesammelte Werke. Frankfurt: Fischer, 1994, vol. 9, 243-253.

MORETTI (2005). Moretti, Franco. Graphs, Maps, Trees. Abstract Models for Literary History. Londres; Nova York: Verso, 2005.

SPIVAK (2020). Spivak, Gayatri Chakravorty. "Poden parlar els subalterns?" (1988). Traducció de Maria Comas; Helena Borrell. L'Espill 63-64 (2020), 177-234.

(Textos literaris per traduir pendents de selecció)

Bachelor Translation

Fakultative Veranstaltungen

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 Aussenac-Kern, Marianne (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Übersetzen von Wissenschaftstexten

Czulo, Oliver

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Wissenschaft lebt vom Austausch. Um diesen zu fördern, sollten Wissenschaftstexte so breit verfügbar wie möglich sein. Eine durchaus erprobte Methode ist das Publizieren in weit verbreiteten Sprachen, vor allem dem Englischen, allerdings stößt auch dieser Ansatz auf seine Grenzen: Er erschwert insbesondere denjenigen die Teilhabe, die Englisch nicht oder kaum sprechen, und marginalisiert ganze Gemeinschaften, in denen Englisch keine oder nur eine geringe Rolle für die Kommunikation spielt und daher nur wenig bis gar nicht verankert ist. In diesem Kurs werden wir uns die Frage stellen, welche Rolle das Übersetzen im wissenschaftlichen Austausch spielen kann, welche Übersetzungsentscheidungen dafür notwendig sind und wie uns neuere Technologien beim Übersetzen von Wissenschaftstexten behilflich sein können.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-005-1003-E Translatologie B-Sprache – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2 SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1002 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen sowie Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Dienstag, 13:15–14.45 Uhr, HSG HS 4

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen

wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Englisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen Kompetenz.
Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin

Blockveranstaltung am 25. Mai 2024, 1. Juni 2024 und 8. Juni 2024, jeweils 9:00–14:00 Uhr, HSG HS 10

Dolmetschen Englisch – praktische Übungen

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augsuteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augsuteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Kurs werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Die Studierenden lernen und üben einige der grundlegenden Fertigkeiten, die für erfolgreiches Dolmetschen erforderlich sind. Die Unterrichtssprache für die Blockseminare ist Deutsch und für den praktischen Teil des Kurses Englisch.

04-005-1005-E Fachtextlinguistik und Übersetzen Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 4 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Herting, Beate

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122 (14tägl., ungerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Englischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und typisches Vokabular verschiedener Textsorten im Englischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit realen Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Textrevision und Korrektur werden geübt.

Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Freitag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen vor dem Kurs und die Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten sowie an der notwendigen Korrektur und Revision der Übersetzungen im Kurs.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

This course looks at some of the text types and associated problems that could be encountered when working as a freelancer in Germany. The main focus will be on finding the appropriate way of ensuring that non-German readers understand the content. In addition to translation-specific problems and problem-solving techniques, other major components will be reviewing and post-editing completed translations.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants prepare a translation of the set text for each class, and then contribute their ideas to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam, generally written in the first week after the end of classes.

Note: This course is not suitable for students who have neither German nor English as their native language.

04-005-1012-E Translation II B-Sprache – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Englisch (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, die für die Erarbeitung von Terminologien und deren Nutzung mit Terminologieverwaltungssystemen notwendig sind. Aufbauend auf diesem theoretischen Wissen werden anschließend in dem Terminologieverwaltungssystem MultiTerm verschiedene Datenbankmodelle für unterschiedliche Anwendergruppen und Nutzungsszenarien definiert und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden eine umfassende Terminologiedatenbank für ein ausgewähltes Datenbankmodell.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung der Sachkompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen. Die Übersetzungen werden individuell vor der Veranstaltung vorbereitet und die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten im Kurs diskutiert. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement, d. h. Korrektur und Revision, bei der Übersetzung erörtert.

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Ahting, Klaus

Aufbauend auf den in den in den vorherigen Semestern erworbenen übersetzerischen Grundfertigkeiten werden in der Veranstaltung Fachtexte geringen bis mittleren Fachlichkeitsgrads aus unterschiedlichen Fachgebieten behandelt. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Englisch

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe C: Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Through a variety of exercises, participants will develop the specific skills required for successful interpreting. Special emphasis will be placed on abstraction, contextualization, memorization, and situationally and rhetorically appropriate rendering of the interpreted text.

The course concludes with a 30-minute oral module examination consisting of bilateral consecutive interpreting.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-005-1003-F Translatologie B-Sprache – Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Die Grundausbildung im Übersetzen im Sprachenpaar Französisch/Deutsch wird fortgesetzt: Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der praktischen Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse und Überlegungen aus der Vorlesung wird ausreichend Raum gegeben. Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungsrelevante Textanalyse, Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von, auch sprachenpaarbezogenen, Übersetzungsproblemen sowie Stellenwert von Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Französisch

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

Leibbrand, Miriam

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Translation im Sprachenpaar Französisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz zum einen. Zum anderen werden mit Blick auf den Erwerb einer professionellen translatorischen Handlungskompetenz im Sprachenpaar Französisch/Deutsch darüber hinaus auch die Bedeutung von Translationskultur, kulturellem Transfer und Translationsauftrag sowie die unterschiedlichen Translationstypen und Translationsformen vertiefend thematisiert. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Französisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen und translatorischen Kompetenz. Abschluss: Klausur als Modulprüfung.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Différents exercices d'initiation à la traduction de l'allemand vers le français (exercices de compréhension et d'analyse de textes, exercices de traduction à vue, exercices de traduction) seront proposés aux étudiants.

04-005-1005-F Fachtextlinguistik und Übersetzen Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 4 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S 120 (14tgl., gerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt zum einen auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Französischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und Fachlexik verschiedener Textsorten im Französischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Zum anderen wird eine für das Verfassen der Hausarbeit unabdingbare Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Aufbau und Gliederung einer Hausarbeit, Quellenauswahl, Zitate, Paraphrasen, Literaturhinweise etc.) geleistet. Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Massuard, Mathilde

Einführung in das Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

 travers une sélection de textes représentatifs de différentes langues de spécialité, le cours propose aux étudiant·es d’analyser et de résoudre les divers problèmes traductologiques que peut poser le transfert linguistique allemand-français.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Einführung in das Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 11. April 2024

In dieser LV wird das übersetzen von Fachtexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Die im Unterricht verwendeten AT geben einen Einblick in unterschiedliche Fachgebiete und Textsorten. Die Studierenden sollen befähigt werden, textsortenspezifische und -übergreifende bersetzungsprobleme zu erkennen, einzuordnen und angemessen zu lösen. Als HA sind Übersetzungen und/oder bersetzungskorrekturen vorzubereiten, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-005-1012-F Translation II B-Sprache – Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Massuard, Mathilde

Terminographie Französisch

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Par le biais d’exercices de lexicographie et de terminographie, ce cours propose aux étudiant·es de consolider leurs compétences de recherche et d’exploitation terminologiques appliquées  la traduction et  l’interprétation.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 11. April 2024

Aufbauend auf den bisher erworbenen Fertigkeiten wird das übersetzen von Fachtexten in der Sprachrichtung Französisch-Deutsch an schwierigeren Texten geübt. Die AT stammen aus einer begrenzten Auswahl an Fachgebieten, die in thematischen Blöcken behandelt werden. Geübt wird dabei auch das übersetzen vom Blatt. Als HA sind – vorwiegend in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Einführung in das Dolmetschen Französisch

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours d'introduction à l'interprétation sera consacré aux différents aspects de cette discipline. Les exercices proposés permettront aux étudiants de perfectionner leurs acquis linguistiques et de se familiariser avec les différentes formes et techniques de l'interprétation.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S220

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S220

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

Der Kurs verfolgt die Verfestigung theoretischer Modelle der Übersetzungswissenschaft und ihre praktische beispielhafte Anwendung auf das Sprachenpaar Spanisch-Deutsch. Auf Grundlage von ausgewählten Texten erarbeiten Student:innen in Einzel- und Gruppenarbeit theoretische Inhalte, finden sprachenpaarrelevante Beispiele dazu und diskutieren diese im Plenum. So erlernen Sie einen sicheren Umgang mit der fachspezifischen Terminologie der Translationswissenschaft. Außerdem setzen Sie sich in Übungsaufgaben insbesondere mit syntaktischen Unterschieden zwischen dem Spanischen und Deutschen auseinander und erlernen den Umgang mit lexikalischen Übersetzungsproblemen.

04-005-1005-S Fachtextlinguistik und Übersetzen Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 4 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Tabares Plasencia, Encarnaci3n

Donnerstag, 10:00–10:45 Uhr, NSG S412

Die Lehrveranstaltung soll anhand von unterschiedlichen Textsorten einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Muster der Textanalyse und ihre praktische Anwendung geben. Wir werden mit juristischen Texten arbeiten. Schwerpunkt der LV ist das Erlernen der Methoden und Fertigkeiten der Textanalyse. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und die Erledigung der Hausaufgaben sind Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das Seminar wird auf spanischer Sprache abgehalten.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Kreativ inklusiv – Reflektiertes übersetzen als Machthandlung

Gräsche, Constanze

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S321

Die Veranstaltung wird zum Teil von Antonia Montes (Universität Alicante) bernommen.

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die bersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten bersetzungsl3sungen. Student:innen setzen sich in diesem Kurs verstärkt mit den Themen Werbung und (Queer-)Feminismus auseinander.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S325

En esta clase el estudiante tendrá la posibilidad de conocer un sinnúmero de enfermedades tropicales por medio de su identificaci3n, partiendo del agente que las provoca, la propagaci3n, contagio, diagn3stico, tratamiento y profilaxis. Con ello se pretende que el estudiante adquiera una base te3rica sobre lo que va a traducir.

Por medio de la traducci3n y la búsqueda de textos paralelos en la Red, se pretende que los estudiantes amplien su campo lingstico en temática especializada, reforzando de esta forma la competencia traductora de los mismos en un campo tan importante como es el de la medicina moderna.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2 SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2 SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares Plasencia, Encarnaci3n

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Verm3gensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Verm3gensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Recht verstehen, Recht übersetzen

Gräsche, Constanze

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S223

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die bersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und

Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.
Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S323

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Lo estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext

Ausgangsuniversität Leipzig

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
4. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2 SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2 SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Tabares Plasencia, Encarnación

Einführung in die Terminologie

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Gräsche, Constanze

Recht verstehen, Recht übersetzen

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S223

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S323

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Pflichtmodule Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext

Ausgangsuniversität Havanna

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
6. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S220

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S220

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

Der Kurs verfolgt die Verfestigung theoretischer Modelle der Übersetzungswissenschaft und ihre praktische beispielhafte Anwendung auf das Sprachenpaar Spanisch-Deutsch. Auf Grundlage von ausgewählten Texten erarbeiten Student:innen in Einzel- und Gruppenarbeit theoretische Inhalte, finden sprachpaarrelevante Beispiele dazu und diskutieren diese im Plenum. So erlernen Sie einen sicheren Umgang mit der fachspezifischen Terminologie der Translationswissenschaft. Außerdem setzen Sie sich in Übungsaufgaben insbesondere mit syntaktischen Unterschieden zwischen dem Spanischen und Deutschen auseinander und erlernen den Umgang mit lexikalischen Übersetzungsproblemen.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S223

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S323

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Wahlmodul sprachübergreifend

04-005-1011 Projekt Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo	
Modulprüfung:	
Projektbericht, mit Wichtung: 1	Projekt "Projekt" (2 SWS)

Übersetzen von Wissenschaftstexten

Czulo, Oliver

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Wissenschaft lebt vom Austausch. Um diesen zu fördern, sollten Wissenschaftstexte so breit verfügbar wie möglich sein. Eine durchaus erprobte Methode ist das Publizieren in weit verbreiteten Sprachen, vor allem dem Englischen, allerdings stößt auch dieser Ansatz auf seine Grenzen: Er erschwert insbesondere denjenigen die Teilhabe, die Englisch nicht oder kaum sprechen, und marginalisiert ganze Gemeinschaften, in denen Englisch keine oder nur einen

geringe Rolle für die Kommunikation spielt und daher nur wenig bis gar nicht verankert ist. In diesem Kurs werden wir uns die Frage stellen, welche Rolle das Übersetzen im wissenschaftlichen Austausch spielen kann, welche Übersetzungsentscheidungen dafür notwendig sind und wie uns neuere Technologien beim Übersetzen von Wissenschaftstexten behilflich sein können.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Englisch

04-005-1003-E Translatologie B-Sprache – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1002 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen sowie Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Dienstag, 13:15–14.45 Uhr, HSG HS 4

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Englisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen Kompetenz.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin

Blockveranstaltung am 25. Mai 2024, 1. Juni 2024 und 8. Juni 2024, jeweils 9:00–14:00 Uhr, HSG HS 10

Dolmetschen Englisch – praktische Übungen

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Kurs werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Die Studierenden lernen und üben einige der grundlegenden Fertigkeiten, die für erfolgreiches Dolmetschen erforderlich sind. Die Unterrichtssprache für die Blockseminare ist Deutsch und für den praktischen Teil des Kurses Englisch.

04-005-1005-E Fachtextlinguistik und Übersetzen – Englisch
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting
4. Semester

Modulprüfung:

Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS) Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 4 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Herting, Beate

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122 (14tägl., ungerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Englischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und typisches Vokabular verschiedener Textsorten im Englischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit realen Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Textrevision und Korrektur werden geübt.

Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Freitag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen vor dem Kurs und die Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten sowie an der notwendigen Korrektur und Revision der Übersetzungen im Kurs.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

This course looks at some of the text types and associated problems that could be encountered when working as a freelancer in Germany. The main focus will be on finding the appropriate way of ensuring that non-German readers understand the content. In addition to translation-specific problems and problem-solving techniques, other major components will be reviewing and post-editing completed translations.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants prepare a translation of the set text for each class, and then contribute their ideas to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam, generally written in the first week after the end of classes.

Note: This course is not suitable for students who have neither German nor English as their native language.

04-005-1012-E Translation II B-Sprache – Englisch
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting
6. Semester

Modulprüfung:

	Seminar "Terminographie" (2 SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2 SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Englisch (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, die für die Erarbeitung von Terminologien und deren Nutzung mit Terminologieverwaltungssystemen notwendig sind. Aufbauend auf diesem theoretischen Wissen werden anschließend in dem Terminologieverwaltungssystem MultiTerm verschiedene Datenbankmodelle für unterschiedliche Anwendergruppen und Nutzungsszenarien definiert und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden eine umfassende Terminologiedatenbank für ein ausgewähltes Datenbankmodell.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung der Sachkompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen. Die Übersetzungen werden individuell vor der Veranstaltung vorbereitet und die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten im Kurs diskutiert. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement, d. h. Korrektur und Revision, bei der Übersetzung erörtert.

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Ahting, Klaus

Aufbauend auf den in den in den vorherigen Semestern erworbenen übersetzerischen Grundfertigkeiten werden in der Veranstaltung Fachtexte geringen bis mittleren Fachlichkeitsgrads aus unterschiedlichen Fachgebieten behandelt. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Englisch

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe C: Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Through a variety of exercises, participants will develop the specific skills required for successful interpreting. Special emphasis will be placed on abstraction, contextualization, memorization, and situationally and rhetorically appropriate rendering of the interpreted text.

The course concludes with a 30-minute oral module examination consisting of bilateral consecutive interpreting.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Französisch

04-005-1003-F Translatologie B-Sprache – Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Die Grundausbildung im Übersetzen im Sprachenpaar Französisch/Deutsch wird fortgesetzt: Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der praktischen Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse und Überlegungen aus der Vorlesung wird ausreichend Raum gegeben. Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungsrelevante Textanalyse, Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von, auch sprachenpaarbezogenen, Übersetzungsproblemen sowie Stellenwert von Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Französisch

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

Leibbrand, Miriam

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Translation im Sprachenpaar Französisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz zum einen. Zum anderen werden mit Blick auf den Erwerb einer professionellen translatorischen Handlungskompetenz im Sprachenpaar Französisch/Deutsch darüber hinaus auch die Bedeutung von Translationskultur, kulturellem Transfer und Translationsauftrag sowie die unterschiedlichen Translationstypen und Translationsformen vertiefend thematisiert. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Französisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen und translatorischen Kompetenz. Abschluss: Klausur als Modulprüfung.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Différents exercices d'initiation à la traduction de l'allemand vers le français (exercices de compréhension et d'analyse de textes, exercices de traduction à vue, exercices de traduction) seront proposés aux étudiants.

04-005-1005-F Fachtextlinguistik und Übersetzen – Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 4 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S120 (14tgl., gerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt zum einen auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Französischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und Fachlexik verschiedener Textsorten im Französischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Zum anderen wird eine für das Verfassen der Hausarbeit unabdingbare Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Aufbau und Gliederung einer Hausarbeit, Quellenauswahl, Zitate, Paraphrasen, Literaturhinweise etc.) geleistet. Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

 travers une sélection de textes représentatifs de différentes langues de spécialité, le cours propose aux étudiant·es d’analyser et de résoudre les divers problèmes traductologiques que peut poser le transfert linguistique allemand-français.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 11. April 2024

In dieser LV wird das übersetzen von Fachtexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Die im Unterricht verwendeten AT geben einen Einblick in unterschiedliche Fachgebiete und Textsorten. Die Studierenden sollen befähigt werden, textsortenspezifische und -übergreifende bersetzungsprobleme zu erkennen, einzuordnen und angemessen zu lösen. Als HA sind Übersetzungen und/oder bersetzungskorrekturen vorzubereiten, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-005-1012-F Translation II B-Sprache – Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	bung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Par le biais d’exercices de lexicographie et de terminographie, ce cours propose aux étudiant·es de consolider leurs compétences de recherche et d’exploitation terminologiques appliquées  la traduction et  l’interprétation.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 11. April 2024

Aufbauend auf den bisher erworbenen Fertigkeiten wird das übersetzen von Fachtexten in der Sprachrichtung Französisch-Deutsch an schwierigeren Texten geübt. Die AT stammen aus einer begrenzten Auswahl an Fachgebieten, die in thematischen Blöcken behandelt werden. Geübt wird dabei auch das übersetzen vom Blatt. Als HA sind – vorwiegend in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours d'introduction à l'interprétation sera consacré aux différents aspects de cette discipline. Les exercices proposés permettront aux étudiants de perfectionner leurs acquis linguistiques et de se familiariser avec les différentes formes et techniques de l'interprétation.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Galicisch

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Galicisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S113

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-005-1003-G Translatologie B-Sprache – Galicisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten/Gräsche, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Galicisch IV – Text- und Lexikanalyse (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S113 (14tägl., gerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

In diesem Kurs werden wir die galicische Sprache durch die Analyse verschiedener Textsorten vertiefen. Auf der Grundlage der in den vorangegangenen Sprachkursen erworbenen Kenntnisse arbeiten wir mit realen Texten auf Galicisch sowie mit einem spezialisierten Lexikon, das für das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgelegt ist.

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S113

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Übersetzung von Deutsch ins Galicisch. Die Studierenden arbeiten an der Übersetzung verschiedener Texte und Themenbereiche ins Galicisch. Das Ziel ist es, ein Grundwissen darüber zu erlangen, wie man die wichtigsten Übersetzungsprobleme vom Deutschen ins Galicisch erkennt und welche Techniken am besten geeignet sind, um sie zu lösen.

04-005-1005-G Fachtextlinguistik und Übersetzen Galicisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2 SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten/Gräse, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Galicisch IV – Text- und Lexikanalyse (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S113 (14tägl., gerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

In diesem Kurs werden wir die galicische Sprache durch die Analyse verschiedener Textsorten vertiefen. Auf der Grundlage der in den vorangegangenen Sprachkursen erworbenen Kenntnisse arbeiten wir mit realen Texten auf Galicisch sowie mit einem spezialisierten Lexikon, das für das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgelegt ist.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S113

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Übersetzung von Deutsch ins Galicisch. Die Studierenden arbeiten an der Übersetzung verschiedener Texte und Themenbereiche ins Galicisch. Das Ziel ist es, ein Grundwissen darüber zu erlangen, wie man die wichtigsten Übersetzungsprobleme vom Deutschen ins Galicisch erkennt und welche Techniken am besten geeignet sind, um sie zu lösen.

04-005-1012-G Translation II B-Sprache – Galicisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Galicisch IV – Text- und Lexikanalyse (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S113 (14tägl., gerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

In diesem Kurs werden wir die galicische Sprache durch die Analyse verschiedener Textsorten vertiefen. Auf der Grundlage der in den vorangegangenen Sprachkursen erworbenen Kenntnisse arbeiten wir mit realen Texten auf Galicisch sowie mit einem spezialisierten Lexikon, das für das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgelegt ist.

Terminologie und Übersetzen (1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S113 (14tägl., ungerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

Das Ziel dieses Kurses ist die Identifizierung und Lösung der wichtigsten terminologischen Probleme bei der Übersetzung zwischen Deutsch und Galicisch.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Dolmetschbezogene Sprachkompetenz Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S327

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

Este curso está dirixido ó alumnado que xa teña un nivel avanzado da lingua galega, neste caso un B1+/B2. Nel reforzaránse estes coñecementos para empregarlos nun contexto de interpretación, tanto consecutiva como simultánea. Traballarase o léxico propio de conferencias, temas de actualidade e discursos, así como as técnicas de anotación.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Katalanisch

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Katalanisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S325

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S327

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

04-005-1003-K Translatologie B-Sprache – Katalanisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten/Gräsche, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S327 (14tägl., gerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendre a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell

semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Katalanische Soziolinguistik und Sprachpolitik

Paasch-Kaiser, Christine

Donnerstag 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich der Katalanischen Soziolinguistik und Sprachpolitik analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Im Unterricht werden spezifische Übersetzungsprobleme diskutiert. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S325

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-005-1005-K Fachtextlinguistik und Übersetzen Katalanisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten/Gräse, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S327 (14tägl., gerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendrem a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell

semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Katalanische Soziolinguistik und Sprachpolitik

Paasch-Kaiser, Christine

Donnerstag 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich der Katalanischen Soziolinguistik und Sprachpolitik analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Im Unterricht werden spezifische Übersetzungsprobleme diskutiert. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S325

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-005-1012-K Translation II B-Sprache – Katalanisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S327 (14tägl., gerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendrem a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Terminographie (1 SWS)

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S327 (14tägl., ungerade Wochen)

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

L'objectiu d'aquest curs és aprendre a identificar i solucionar els problemes terminològics que es puguin derivar de la combinació lingüística alemany-català. En el curs es reforçarà l'anàlisi terminològica de textos de diverses temàtiques. A més, també es promouran les habilitats de recerca d'informació mitjançant recursos diferents que facilitaran la tasca traductora.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Katalanische Soziolinguistik und Sprachpolitik

Paasch-Kaiser, Christine

Donnerstag 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich der Katalanischen Soziolinguistik und Sprachpolitik analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Im Unterricht werden spezifische Übersetzungsprobleme diskutiert. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Dolmetschbezogene Sprachkompetenz

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S325

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

El curs és obert l'alumnat que haja cursat com a mínim 3 semestres de català anteriorment. En el curs es reforçaran els coneixements adquirits en els cursos passats de català i es treballaran totes les competències lingüístiques que es troben descrites en el Marc Europeu Comú de Referència per a les llengües (Nivells B1+ i B2) amb especial incidència en la producció oral.

Aquests coneixements es treballaran mitjançant habilitats lingüístiques relacionades amb la interpretació. L'alumnat aprendrà els conceptes bàsics de la interpretació simultània i consecutiva. Poder comprendre conferències i discursos llargs, programes d'actualitat i pel·lícules (en un registre estàndard).

04-005-1011-K Projekt Katalanisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
--

Modulprüfung:

Projektbericht, mit Wichtung: 1

Projekt "Projekt" (2 SWS)

Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung

Škrabec, Simona (Barcelona)

El desig d'ordre: la contextualització i divulgació de les "littératures petites"

Montag, 15:15–18:45 Uhr, NSG S223

Die Lehrveranstaltungen beginnen am 8. April 2024 und finden in katalanischer Sprache statt. Umfang: 4 Wochenstunden über 12 Wochen sowie drei Lesewochen. Die Präsenztermine werden in der ersten Unterrichtsstunde bekanntgegeben.

Diese Lehrveranstaltung findet hybrid statt.

Methodologia de curs:

Classes enfocades a fomentar participació i creativitat. Discussions entorn de textos teòrics complexos. Exercicis pràctics de traducció de textos literaris. Elaboració de paratextos sobre els autors actuals.

Requisits previs

Interès en la literatura europea contemporània. Coneixements suficients de llengua catalana per poder llegir textos literaris de manera assistida.

Descripció del curs

El curs permet adquirir una sòlida base teòrica per pensar la relació entre el centre i la perifèria des de la perspectiva de polisistemes literaris. Al llarg del curs, s'oferiran les eines per interpretar les obres escollides, publicades en alemany o en català, des de la Segona Guerra mundial fins avui.

Seminari 1 (erste Semesterhälfte):

El treball del seminari es basarà en lectures teòriques per destacar els aspectes rellevants per la construcció d'una identitat cultural complexa, capaç d'afrontar tant el passat traumàtic com les seqüeles de la marginació. El curs està pensat per desenvolupar tècniques d'elaboració de discursos sobre textos literaris i ofereix un acostament a les bases de la teoria literària des de la perspectiva de cultures i llengües no dominants.

Seminari 2 (erste Semesterhälfte):

La segona meitat del curs estarà dedicada als exercicis pràctics de traducció literària.

Objectius

Amb els objectius del curs assolits, els estudiants podran:

- Conèixer discursos vinculats a la tradició literària europea i relacionar obres i autors en aquest marc de referència.
- Posar en relació la producció literària actual de Catalunya amb altres realitats culturals.
- Aplicar el pensament crític en lectura, descripció i anàlisi dels textos.
- Conèixer els mecanismes a través dels quals els sistemes literaris estableixen un procés dinàmic de formació i reelaboració d'un repertori canònic.
- Reflexionar de manera teòrica sobre la literatura.
- Analitzar com els textos literaris i audiovisuals, com també altres expressions culturals, reflecteixen, influeixen i participen en els processos de construcció d'una identitat cultural.
- Ser capaços de traduir fragments d'obres literàries actuals, de posar-los en el context i d'elaborar una proposta editorial de traducció.

Competències

Amb el curs acabat, estudiants hauran adquirit les següents competències:

- Argumentar idees complexes per escrit de manera clara, coherent i persuasiva.
- Analitzar i interpretar textos teòrics i literaris.
- Formular preguntes d'investigació adequades als objectes estudiats.
- Aplicar de manera crítica els marcs conceptuals.
- Analitzar i comentar obres literàries i altres productes i pràctiques culturals.
- Desenvolupar la capacitat d'anàlisi i de síntesi.
- Perfeccionar l'expressió escrita per a la vida acadèmica i professional.
- Traduir fragments de textos literaris del català a l'alemany i també fer exercicis de traducció inversa de l'alemany al català.

Bibliografia

- BERGER (1984). Berger, John. Maneres de mirar. Traducció de Montse Basté. Barcelona: Edicions 1984, 2011.
- EVEN-ZOHAR (1990). Even-Zohar, Itamar. Polysystem Studies. Poetics Today 11-1 (1990).
- HROCH (2009). Hroch, Miroslav. "Learning from Small Nations". New Left Review 58 (2009), 1-18.
- KAFKA (1994). Kafka, Franz. "25.XII-27.XII [1911]". Tagebücher 1909-1912. Gesammelte Werke. Frankfurt: Fischer, 1994, vol. 9, 243-253.
- MORETTI (2005). Moretti, Franco. Graphs, Maps, Trees. Abstract Models for Literary History. Londres; Nova York: Verso, 2005.
- SPIVAK (2020). Spivak, Gayatri Chakravorty. "Poden parlar els subalterns?" (1988). Traducció de Maria Comas; Helena Borrell. L'Espill 63-64 (2020), 177-234.
- (Textos literaris per traduir pendents de selecció)

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Spanisch

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S220

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S220

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

Der Kurs verfolgt die Verfestigung theoretischer Modelle der Übersetzungswissenschaft und ihre praktische beispielhafte Anwendung auf das Sprachenpaar Spanisch-Deutsch. Auf Grundlage von ausgewählten Texten erarbeiten Student:innen in Einzel- und Gruppenarbeit theoretische Inhalte, finden sprachenpaarrelevante Beispiele dazu und diskutieren diese im Plenum. So erlernen Sie einen sicheren Umgang mit der fachspezifischen Terminologie der Translationswissenschaft. Außerdem setzen Sie sich in Übungsaufgaben insbesondere mit syntaktischen Unterschieden zwischen dem Spanischen und Deutschen auseinander und erlernen den Umgang mit lexikalischen Übersetzungsproblemen.

04-005-1005-S Fachtextlinguistik und Übersetzen Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 4 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 10:00–10:45 Uhr, NSG S412

Die Lehrveranstaltung soll anhand von unterschiedlichen Textsorten einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Muster der Textanalyse und ihre praktische Anwendung geben. Wir werden mit juristischen Texten arbeiten. Schwerpunkt der LV ist das Erlernen der Methoden und Fertigkeiten der Textanalyse. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und die Erledigung der Hausaufgaben sind Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das Seminar wird auf spanischer Sprache abgehalten.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Kreativ inklusiv – Reflektiertes Übersetzen als Machthandlung

Gräsche, Constanze

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S321

Die Veranstaltung wird zum Teil von Antonia Montes (Universität Alicante) übernommen.

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Student:innen setzen sich in diesem Kurs verstärkt mit den Themen Werbung und (Queer-)Feminismus auseinander.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S325

En esta clase el estudiante tendrá la posibilidad de conocer un sinnúmero de enfermedades tropicales por medio de su identificación, partiendo del agente que las provoca, la propagación, contagio, diagnóstico, tratamiento y profilaxis. Con ello se pretende que el estudiante adquiera una base teórica sobre lo que va a traducir.

Por medio de la traducción y la búsqueda de textos paralelos en la Red, se pretende que los estudiantes amplien su campo lingüístico en temática especializada, reforzando de esta forma la competencia traductora de los mismos en un campo tan importante como es el de la medicina moderna.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S223

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S323

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Wahlbereich Baskisch

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) oder Kenntnisse der L3-Sprache auf der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S321

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S121

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 13:15-14:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)

Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen.

Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen

Ergänzungsfach I – nichtphilologisches Ergänzungsfach

31-005-1014-MB Nichtphilologisches Ergänzungsfach Grundlagen des Maschinenbaus Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prüfungsorganisation im Semesterplan.

Dieses Modul ist auch als Nichtphilologisches Ergänzungsfach II oder Nichtphilologisches Ergänzungsfach III belegbar.

Vorlesung/Seminar (6 SWS)

Riemer, Detlef (HTWK)

Mittwoch, 9:15-11:45 Uhr, NSG S226

Donnerstag, 15:15-17:45 Uhr, NSG S226

[Semesterplan](#)

Ergänzungsfach III – Sprachkompetenz weitere Fremdsprache

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz 04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) oder Kenntnisse der L3-Sprache auf der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG 321

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S121

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 13:15-14:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz
04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)

Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S321

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz
04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S113

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete.

As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz 04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S325

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S327

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Master Translatologie

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Master-Arbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.), beginnt am 16. April 2024

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Fakultative Lehrveranstaltungen

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 Aussenac-Kern, Marianne (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Übersetzen von Wissenschaftstexten

Czulo, Oliver

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Wissenschaft lebt vom Austausch. Um diesen zu fördern, sollten Wissenschaftstexte so breit verfügbar wie möglich sein. Eine durchaus erprobte Methode ist das Publizieren in weit verbreiteten Sprachen, vor allem dem Englischen, allerdings stößt auch dieser Ansatz auf seine Grenzen: Er erschwert insbesondere denjenigen die Teilhabe, die Englisch nicht oder kaum sprechen, und marginalisiert ganze Gemeinschaften, in denen Englisch keine oder nur eine geringe Rolle für die Kommunikation spielt und daher nur wenig bis gar nicht verankert ist. In diesem Kurs werden wir uns die Frage stellen, welche Rolle das Übersetzen im wissenschaftlichen Austausch spielen kann, welche Übersetzungsentscheidungen dafür notwendig sind und wie uns neuere Technologien beim Übersetzen von Wissenschaftstexten behilflich sein können.

Pflichtmodul sprachübergreifend

04-TLG-2004 Übersetzungswissenschaft Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 2. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Variation" (2 SWS)
	Vorlesung "Vergleichende Fachkommunikation" (2 SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Übersetzung" (2 SWS)

Vorlesung „Variation“ (2 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Nach einem historischen Überblick über die Disziplin und einer Einarbeitung in die theoretischen und methodologischen Grundlagen der Varietätenlinguistik sollen unterschiedliche Ansätze und Tendenzen der varietätenlinguistischen Forschung vorgestellt werden. Zudem sollen in den Veranstaltungen anhand von authentischem Material der wichtigsten Arbeitssprachen der Teilnehmenden und des Deutschen u. a. die für die Übersetzung besonders relevanten diasystematischen Varietäten (nationale Varietäten, Dialekte, Stile, Register ...) genauer betrachtet und kontrastiert werden und die Bedeutung und Möglichkeiten der Kenntnis über Varietäten und der Varietätenlinguistik für die Translatologie und die Angewandte Linguistik herausgearbeitet werden.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

In den 1990er Jahren wurde es dank des technischen Fortschritts möglich, auf breiter Flur Korpora – einfach gesagt: digitale Sammlungen von Texten – für verschiedene Forschungszwecke zu erstellen und maschinell zu verarbeiten. Dazu gehörten translationsrelevante Korpora wie etwa Parallelkorpora aus Originalen und deren Übersetzungen, oder Fachtextkorpora. Wir befassen uns zunächst mit einigen theoretischen Grundlagen der Korpustranslatologie. Im Anschluss lernen wir anhand von Werkzeugen zur Korpusanalyse, wie Korpora für den Praxiskontext nutzbar gemacht werden können.

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Die Framesemantik befasst sich mit Systemen konzeptueller Netzwerke, die uns als Deutungsrahmen dienen. Mit dem englischsprachigen Berkeley FrameNet und dessen Nachfolgern in verschiedenen Sprachen stehen uns teils umfangreiche lexikalisch-semantische Datenbanken zur Verfügung, die die Verknüpfung zwischen lexikalischen Elementen und kognitiven Frames dokumentieren und die z.B. zur Translationsanalyse genutzt werden können. In diesem Seminar setzen wir uns mit den Grundlagen der Framesemantik auseinander sowie mit neueren Entwicklungen, z.B. mit ihrer Anwendung für die Bildannotation oder ihrer Ausweitung auf bedeutungstragende Einheiten oberhalb der lexikalischen Ebene.

Pflichtmodul Schwerpunkt Arabisch

04-TLG-2003-AR Fachübersetzen II Arabisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 Übersetzung B1– A/A – B1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen II (2 SWS)

Stock, Kristina/Maisel, Sebastian

Fachübersetzen Arabisch-Deutsch

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In diesem Seminar werden unterschiedliche Textsorten unter Berücksichtigung des Translationsauftrages und der Koller'schen Äquivalenzbeziehungen übersetzt. Ziel ist es, verschiedene Translationsstrategien kennenzulernen und stilistische Feinheiten zu schulen. Gleichzeitig erfolgt eine Erweiterung des Fachwortschatzes.

Die Themenauswahl (z. B. Reden, Interviews, Meldungen, Verträge, Urkunden) orientiert sich an der Relevanz für den Berufsalltag sowie den Interessen der Studierenden, denen damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten werden.

Übung Fachübersetzen II (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Arabisch

Mosa, Mazin Mahde

Montag, 9.15-10.45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Bei diesem Seminar werden unterschiedliche Übersetzungsmethoden vorgestellt und erörtert, und anhand dessen praxisrelevante Textsorten aus verschiedenen Bereichen wie Politik, Recht, Technik und Kultur, ins Arabische übersetzt. Besondere Beachtung erhalten dabei Fachwortschatz, Lehnwörter, Neologismen und funktionalstilistische Kennzeichen. Die Textsorten variieren zwischen Zeitungsartikeln, Essays, wissenschaftlichen Fachartikeln, behördlichen Dokumenten oder Urkunden.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-TLG-2003-EN Fachübersetzen II Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)
Übersetzung B1 – A	Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch – Verträge

Ahting, Klaus

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Auf der Grundlage unterschiedlicher Vertragstypen aus der Übersetzungspraxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es werden für englische Vertragstexte typische Standardformulierungen sowie geeignete deutsche Äquivalente erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden, wie sie in kurzer Zeit eine solide terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten aufbauen können. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Dabei werden insbesondere Übersetzungsstrategien für die leserfreundliche Wiedergabe der für englische Vertragstexte typischen komplexen Satzstrukturen entwickelt.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Building on work done in the previous course (in the winter semester), the texts chosen become increasingly challenging in terms of content and language. In the first part of the semester, we will work with journalistic articles in the fields of business and science/research, while later texts will be academic in nature, adding complex structures and cultural-specific writing styles to the challenges we need to master in order to produce precise, readable and effective translations.

In addition to reviewing and critiquing their own and their colleagues' translations, students will be asked to post-edit some translations generated by automated translation with a view to assessing their usefulness for freelance translators.

04-TLG-2006-EN Fachübersetzen IV Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 4. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen IV" (2 SWS)
Übersetzung A – B1	Seminar "Fachübersetzen IV" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

The language of instruction for this course is English. The focus of the seminar will be the translation of texts related to (primarily) classical music and its various genres. Participants will examine, discuss, and translate a variety of texts, including reviews of performances and recordings, CD inserts, and scholarly writings on the subject.

Übung „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch – Wirtschaft

Ahting, Klaus

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, den Studierenden einen Überblick über verschiedene Textsorten aus den Fachgebieten Betriebs- und Volkswirtschaft zu geben. Der Fokus liegt dabei auf den in Unternehmen anfallenden betriebswirtschaftlichen Textsorten. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-TLG-2003-ES Fachübersetzen II Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)
Übersetzung B1 – A	Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S323

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S303

El objetivo de esta clase consiste en profundizar en las técnicas encaminadas a la presentación de una traducción acabada, haciendo énfasis en la ampliación del campo lingüístico y habilidades en la traducción de textos especializados de diferentes temáticas (política, economía, sociedad, medicina, construcción civil). Los textos serán tomados de la prensa y de revistas científicas, acompañados siempre de un encargo de traducción.

04-TLG-2006-ES Fachübersetzen IV Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 4. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen IV B-A" (2 SWS)
Übersetzung A – B1	Seminar "Fachübersetzen IV" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch IV

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S412

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen zum Fachübersetzen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet aus, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Urkundenübersetzen Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

~~Die Veranstaltung wird zum Teil von Antonia Montes (Universität Alicante) übernommen.~~

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen zum Fachübersetzen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung von Urkunden (Geburtsurkunden, Apostillen, notarielle Urkunden, Verträge etc.), außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.
Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-TLG-2003-FR Fachübersetzen II Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)
Übersetzung B1 – A	Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 12. April 2024

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Übersetzen werden allgemein- und fachsprachliche Texte mittleren und hohen Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen übersetzt. Als HA sind – teilweise in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Ce cours a pour objectif l'analyse et la résolution de difficultés traductologiques spécifiques à la traduction de l'allemand vers le français. Le travail s'effectuera à partir de textes spécialisés.

04-TLG-2006-FR Fachübersetzen IV Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 4. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen IV" (2 SWS)
Übersetzung A – B1	Seminar "Fachübersetzen IV" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen von juristischen Texten Französisch-Deutsch

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S323, beginnt am 10. April 2024

In diesem Seminar wird die Übersetzung von juristischen Fachtexten aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Hierbei wird auch die Terminologie im Kontext des jeweiligen Rechtssystems besprochen.

Übung „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Traduction Juridique

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 13:15–15:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ce cours d'introduction au droit français a pour but d'initier les étudiants à la terminologie juridique utilisée par les professionnels du droit.

Übersetzen – Wahlpflichtmodule

04-TLG-2003-AR Fachübersetzen II Arabisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)
Übersetzung B2/C– A/A – B2/C	Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen II (2 SWS)

Fachübersetzen Arabisch-Deutsch

Stock, Kristina/Maisel, Sebastian

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In diesem Seminar werden unterschiedliche Textsorten unter Berücksichtigung des Translationsauftrages und der Koller'schen Äquivalenzbeziehungen übersetzt. Ziel ist es, verschiedene Translationsstrategien kennenzulernen und stilistische Feinheiten zu schulen. Gleichzeitig erfolgt eine Erweiterung des Fachwortschatzes.

Die Themenauswahl (z. B. Reden, Interviews, Meldungen, Verträge, Urkunden) orientiert sich an der Relevanz für den Berufsalltag sowie den Interessen der Studierenden, denen damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten werden.

Übung Fachübersetzen II (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Arabisch

Mosa, Mazin Mahde

Montag, 9.15-10.45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Bei diesem Seminar werden unterschiedliche Übersetzungsmethoden vorgestellt und erörtert, und anhand dessen praxisrelevante Textsorten aus verschiedenen Bereichen wie Politik, Recht, Technik und Kultur, ins Arabische übersetzt. Besondere Beachtung erhalten dabei Fachwortschatz, Lehnwörter, Neologismen und funktionalstilistische Kennzeichen. Die Textsorten variieren zwischen Zeitungsartikeln, Essays, wissenschaftlichen Fachartikeln, behördlichen Dokumenten oder Urkunden.

04-TLG-2003-CA Fachübersetzen II Katalanisch (C-Sprache) Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)
Übersetzung C – A	Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Katalanische Soziolinguistik und Sprachpolitik

Paasch-Kaiser, Christine

Donnerstag 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich der Katalanischen Soziolinguistik und Sprachpolitik analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Im Unterricht werden spezifische Übersetzungsprobleme diskutiert. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S325

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen.

Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-TLG-2003-EN Fachübersetzen II Englisch (zweite B- oder C-Sprache) Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)
Übersetzung B2/C – A	Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch – Verträge

Ahting, Klaus

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Auf der Grundlage unterschiedlicher Vertragstypen aus der Übersetzungspraxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es werden für englische Vertragstexte typische Standardformulierungen sowie geeignete deutsche Äquivalente erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden, wie sie in kurzer Zeit eine solide terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten aufbauen können. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Dabei werden insbesondere Übersetzungsstrategien für die leserfreundliche Wiedergabe der für englische Vertragstexte typischen komplexen Satzstrukturen entwickelt.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Building on work done in the previous course (in the winter semester), the texts chosen become increasingly challenging in terms of content and language. In the first part of the semester, we will work with journalistic articles in the fields of business and science/research, while later texts will be academic in nature, adding complex structures and cultural-specific writing styles to the challenges we need to master in order to produce precise, readable and effective translations.

In addition to reviewing and critiquing their own and their colleagues' translations, students will be asked to post-edit some translations generated by automated translation with a view to assessing their usefulness for freelance translators.

04-TLG-2003-ES Fachübersetzen II Spanisch (zweite B- oder C-Sprache) Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)
Übersetzung B2/C – A	Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S323

Übung „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S303

El objetivo de esta clase consiste en profundizar en las técnicas encaminadas a la presentación de una traducción acabada, haciendo énfasis en la ampliación del campo lingüístico y habilidades en la traducción de textos especializados de diferentes temáticas (política, economía, sociedad, medicina, construcción civil). Los textos serán tomados de la prensa y de revistas científicas, acompañados siempre de un encargo de traducción.

04-TLG-2003-FR Fachübersetzen II Französisch (zweite B- oder C-Sprache)**Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand****2. Semester****Modulprüfung:**Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1
Übersetzung B2/C – A

Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2 SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)*Fachübersetzen Französisch-Deutsch*

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 12. April 2024

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Übersetzen werden allgemein- und fachsprachliche Texte mittleren und hohen Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen übersetzt. Als HA sind – teilweise in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)*Fachübersetzen Deutsch-Französisch*

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Ce cours a pour objectif l'analyse et la résolution de difficultés traductologiques spécifiques à la traduction de l'allemand vers le français. Le travail s'effectuera à partir de textes spécialisés.

04-TLG-2003-GL Fachübersetzen II Galicisch (C-Sprache)**Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner****2. Semester****Modulprüfung:**Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1
Übersetzung C – A

Seminar "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2 SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S113

Diese Lehrveranstaltung kann hybrid stattfinden.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Übersetzung von Deutsch ins Galicisch. Die Studierenden arbeiten an der Übersetzung verschiedener Texte und Themenbereiche ins Galicisch. Das Ziel ist es, ein Grundwissen darüber zu erlangen, wie man die wichtigsten Übersetzungsprobleme vom Deutschen ins Galicisch erkennt und welche Techniken am besten geeignet sind, um sie zu lösen.

04-TLG-2003-PT Fachübersetzen II Portugiesisch(zweite B- oder C-Sprache)**Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann****2. Semester****Modulprüfung:**Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1
Übersetzung B2/C – A

Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)*Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch/Deutsch-Portugiesisch*

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, NSG S323, beginnt am 10. April 2024

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Das Seminar soll einen exemplarischen Einblick in allgemeine themen- und textsortenspezifische Aspekte und spezifische allgemeine und sprachenpaarbezogene Probleme der Übersetzung schwieriger allgemeinsprachlicher Texte und der Fachübersetzung geben. Auf der Grundlage von Texten aus diversen Themenbereichen, Textsorten, Epochen und portugiesischsprachigen Ländern werden spezifische sprachliche Aspekte, orthotypografische Merkmale und Vertextungstraditionen betrachtet und Übersetzungsstrategien für die adäquate Wiedergabe der für portugiesische Texte typischen Textmerkmale und Satzstrukturen entwickelt. Ziel ist die Festigung, Vervollkommnung und systematische Erweiterung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

04-TLG-2003-RU Fachübersetzen II Russisch (C-Sprache)

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo

2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)

Übersetzung C – A

Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Freitag, 09:15–10:45 Uhr, HSG H001

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

Diskussionsgegenstand des Seminars sind für die innerfachliche Kommunikation geschriebene Fachtexte aus dem Bereich der Solartechnik. Dabei wird sich der Fokus zunehmend auf begriffliche und terminologische Fragestellungen sowie auf den Umgang mit TM- und Terminographiewerkzeugen richten. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung. Die Beherrschung der Sprachregeln des Deutschen wird in dieser Lehrveranstaltung vorausgesetzt.

04-TLG-2011 Übersetzungsprojekt

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo

2. Semester

Modulprüfung:

Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1

Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Übersetzungsprojekt" (2SWS)

Hausarbeit (8 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 2

Seminar mit Übungsanteil "Übersetzungsprojekt" (1SWS)

Seminar „Übersetzungsprojekt“ (1 SWS)

Übung „Übersetzungsprojekt“ (2 SWS)

Gruppe A: Audiovisuelles Übersetzen Französisch

Massuard, Mathilde

Teilnahmevoraussetzung: Französischkenntnisse Niveau C1 GER; die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Mittwoch, 13:15–15:30 Uhr, HSG H001

Dans le cadre de ce projet de traduction audiovisuelle, les étudiant·es sont devront sous-titrer une séquence extraite d'une œuvre de fiction à l'aide du logiciel de sous-titrage EZTitles. Le cours donnera également une vue d'ensemble des différents types de transferts linguistiques et/ou sémiotiques utilisés dans l'adaptation audiovisuelle

Gruppe B: Literaturübersetzen Englisch

Herting, Beate

Teilnahmevoraussetzung: Englischkenntnisse Niveau C1 GER; die Teilnehmerzahl ist auf 8 beschränkt.

Dienstag, 15:15–17:30 Uhr, NSG S229

In dieser Veranstaltung werden zum einen theoretische Grundlagen in den Bereichen Literaturwissenschaft und Translatologie gelegt bzw. vertieft. Zum anderen arbeiten die Teilnehmer:innen an einem Projekt, für das sie einen Auszug aus einem englischsprachigen belletristischen Text eigener Wahl ins Deutsche übersetzen und zur Diskussion stellen. Dieser Teil des Moduls trägt Werkstattcharakter. Die endgültige Fassung wird am Ende des Semesters in einer Präsentation vorgestellt und kommentiert.

Abschluss: Die Modulprüfung besteht aus einem mündlichen Teil (Präsentation) und einem schriftlichen Teil (Hausarbeit).

Gruppe C: Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung
El desig d'ordre: la contextualització i divulgació de les "littératures petites"

Škrabec, Simona (Barcelona)

Übung: Montag, 15.15–18:45 Uhr, NSG S223

Vorlesung: Die Zeiten werden in der ersten Übung besprochen

Die Lehrveranstaltungen beginnen am 8. April 2024 und finden in katalanischer Sprache statt. Umfang: 4 Wochenstunden über 12 Wochen sowie drei Lesewochen. Die Präsenztermine werden in der ersten Unterrichtsstunde bekanntgegeben.

Diese Lehrveranstaltung findet hybrid statt.

Metodologia de curs:

Classes enfocades a fomentar participació i creativitat. Discussions entorn de textos teòrics complexos. Exercicis pràctics de traducció de textos literaris. Elaboració de paratextos sobre els autors actuals.

Requisits previs

Interès en la literatura europea contemporània. Coneixements suficients de llengua catalana per poder llegir textos literaris de manera assistida.

Descripció del curs

El curs permet adquirir una sòlida base teòrica per pensar la relació entre el centre i la perifèria des de la perspectiva de polisistemes literaris. Al llarg del curs, s'oferiran les eines per interpretar les obres escollides, publicades en alemany o en català, des de la Segona Guerra mundial fins avui.

Seminari 1 (erste Semesterhälfte):

El treball del seminari es basarà en lectures teòriques per destacar els aspectes rellevants per la construcció d'una identitat cultural complexa, capaç d'afrontar tant el passat traumàtic com les seqüeles de la marginació. El curs està pensat per desenvolupar tècniques d'elaboració de discursos sobre textos literaris i ofereix un acostament a les bases de la teoria literària des de la perspectiva de cultures i llengües no dominants.

Seminari 2 (erste Semesterhälfte):

La segona meitat del curs estarà dedicada als exercicis pràctics de traducció literària.

Objectius

Amb els objectius del curs assolits, els estudiants podran:

- Conèixer discursos vinculats a la tradició literària europea i relacionar obres i autors en aquest marc de referència.
- Posar en relació la producció literària actual de Catalunya amb altres realitats culturals.
- Aplicar el pensament crític en lectura, descripció i anàlisi dels textos.
- Conèixer els mecanismes a través dels quals els sistemes literaris estableixen un procés dinàmic de formació i reelaboració d'un repertori canònic.
- Reflexionar de manera teòrica sobre la literatura.
- Analitzar com els textos literaris i audiovisuals, com també altres expressions culturals, reflecteixen, influeixen i participen en els processos de construcció d'una identitat cultural.
- Ser capaços de traduir fragments d'obres literàries actuals, de posar-los en el context i d'elaborar una proposta editorial de traducció.

Competències

Amb el curs acabat, estudiants hauran adquirit les següents competències:

- Argumentar idees complexes per escrit de manera clara, coherent i persuasiva.
- Analitzar i interpretar textos teòrics i literaris.
- Formular preguntes d'investigació adequades als objectes estudiats.
- Aplicar de manera crítica els marcs conceptuals.
- Analitzar i comentar obres literàries i altres productes i pràctiques culturals.
- Desenvolupar la capacitat d'anàlisi i de síntesi.
- Perfeccionar l'expressió escrita per a la vida acadèmica i professional.
- Traduir fragments de textos literaris del català a l'alemany i també fer exercicis de traducció inversa de l'alemany al català.

Bibliografia

BERGER (1984). Berger, John. Maneres de mirar. Traducció de Montse Basté. Barcelona: Edicions 1984, 2011.

EVEN-ZOHAR (1990). Even-Zohar, Itamar. Polysystem Studies. Poetics Today 11-1 (1990).

HROCH (2009). Hroch, Miroslav. "Learning from Small Nations". New Left Review 58 (2009), 1-18.

KAFKA (1994). Kafka, Franz. "25.XII-27.XII [1911]". Tagebücher 1909-1912. Gesammelte Werke. Frankfurt: Fischer, 1994, vol. 9, 243-253.
 MORETTI (2005). Moretti, Franco. Graphs, Maps, Trees. Abstract Models for Literary History. Londres; Nova York: Verso, 2005.
 SPIVAK (2020). Spivak, Gayatri Chakravorty. "Poden parlar els subalterns?" (1988). Traducció de Maria Comas; Helena Borrell. L'Espill 63-64 (2020), 177-234.
 (Textos literaris per traduir pendents de selecció)

Sachfach – Wahlpflichtmodul

04-TLG-2013 Vertiefung Sachfach – Grundlagen des Maschinenbaus Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prüfungsorganisation im Semesterplan.

Vorlesung/Seminar (6 SWS)

Mittwoch, 9:15-11:45 Uhr, NSG S226

Donnerstag, 15:15-17:45 Uhr, NSG S226

[Semesterplan](#)

Riemer, Detlef
(HTWK)

Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule

Als Sprachkompetenzmodul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden. Auf Antrag können auch geeignete Sprachkompetenz-Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG 321

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG 121

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Olea Bernaola, Usoa

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Donnerstag, 13:15-14:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Olea Bernaola, Usoa

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)

Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usua

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S321

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usua

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S113

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S325

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S327

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Angebote an anderen Instituten

Portugiesisch als L3-Sprache – Sprachkompetenz

Bei der Ausbildung für Portugiesisch (Sprachkompetenz weitere Fremdsprache) kooperieren wir mit dem Institut für Romanistik. Sie können folgende Module belegen:

- 04-POR-SPR-07 Sprachpraxis Portugiesisch 7
- 04-POR-SPR-08 Sprachpraxis Portugiesisch 8

Für die Teilnahme an den Modulen müssen Sie Portugiesischkenntnisse auf Niveau B2 GER besitzen. Informieren Sie sich in den Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs Romanische Studien über die Studieninhalte. Die Moduleinschreibung erfolgt individuell nach Beratung. Die Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Romanistik. Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professorin Tinka Reichmann: [tinka.reichmann\(at\)uni-leipzig.de](mailto:tinka.reichmann(at)uni-leipzig.de).

Wahlpflichtmodule Digital Humanities

Die Einschreibung in die Module des Wahlpflichtbereichs Digital Humanities erfolgt über Almaweb, Studiengang M. sc. Digital Humanities. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Studiengangs auf der Webseite der Fakultät für Mathematik und Informatik (<http://studium.fmi.uni-leipzig.de/stundenplaene.html>). Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professor Oliver Czulo: [czulo\(at\)uni-leipzig.de](mailto:czulo(at)uni-leipzig.de).

10-DIH-1001 Einführung in linguistische Annotationen und XML-Technologien **Modulverantwortlich: Institut für Informatik**

Vorlesung „Einführung in die linguistische Annotation und XML-Technologien“ (2 SWS)

Praktikum „Einführung in die linguistische Annotation und XML-Technologien“ (2 SWS)

10-202-2340 Bürgerwissenschaften

Modulverantwortlich: Institut für Informatik

Seminar "Citizen Science in the Humanities: Methods and Trends" (2 SWS)

Praktikum "Citizen Science Workflows"

Master Konferenzdolmetschen

Fakultative Veranstaltungen

Mock-Konferenz

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studenten die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachenübergreifend.

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 Aussenac-Kern, Marianne (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Übersetzen von Wissenschaftstexten

Czulo, Oliver

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Wissenschaft lebt vom Austausch. Um diesen zu fördern, sollten Wissenschaftstexte so breit verfügbar wie möglich sein. Eine durchaus erprobte Methode ist das Publizieren in weit verbreiteten Sprachen, vor allem dem Englischen, allerdings stößt auch dieser Ansatz auf seine Grenzen: Er erschwert insbesondere denjenigen die Teilhabe, die Englisch nicht oder kaum sprechen, und marginalisiert ganze Gemeinschaften, in denen Englisch keine oder nur eine geringe Rolle für die Kommunikation spielt und daher nur wenig bis gar nicht verankert ist. In diesem Kurs werden wir uns die Frage stellen, welche Rolle das Übersetzen im wissenschaftlichen Austausch spielen kann, welche Übersetzungsentscheidungen dafür notwendig sind und wie uns neuere Technologien beim Übersetzen von Wissenschaftstexten behilflich sein können.

Tutorien

Notation Spanisch

N.N.

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Master-Arbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposé oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.), beginnt am 16. April 2024
In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-MKD-2003-E Projekt Dolmetschen Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16), beginnt am 9. April 2024
In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Ahting, Klaus

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Ende, Anne-Kathrin

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S124

04-MKD-2004-E Fachdolmetschen I Englisch
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting
2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2 SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Herting, Beate

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, soll in dieser Lehrveranstaltung die entsprechende Transferkompetenz weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Redetexte übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen werden auch das Übersetzen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen geübt.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des Kurses Unilaterales Dolmetschen aus dem 1. Semester. Es werden weiterhin die typischen Konsekutivredetypen (Eröffnungsrede, Schlussrede,...) geübt. Die Übung erfolgt in beide Sprachrichtungen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

In diesem Kurs wird das Gelernte aus dem 1. Semester vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gängiger Konferenzterminologie sowie vielfältigen Übungen zu deren Einsatz.

Des Weiteren soll die Zusammenarbeit in der Kabine geübt werden.

Übungen zum Flüsterdolmetschen werden durchgeführt.

Die zu dolmetschenden Texte haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Übungen erfolgen in beide Sprachrichtungen.

04-MKD-2006-E Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Englisch
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting
4. Semester

Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein

Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2 SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In dieser Veranstaltung werden anspruchsvolle Reden zu komplexen Themen geübt. Die Passagenlängen und Auswertungen der Dolmetschleistung orientieren sich an den Prüfungsanforderungen.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

Es werden anspruchsvolle Texte zu verschiedenen Themen geübt mit einer Länge bis zu 45 Minuten. Die Themen des 3. Semesters werden teilweise wiederholt und vertieft. Die Redegeschwindigkeit ist erhöht, die Ausgangstexte sind zum großen Teil defizitär (nicht muttersprachliches Englisch).

Zu Beginn des Semesters erfolgt noch einmal eine Vertiefung zu Prosodie und Sprechgestaltung.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

Es werden anspruchsvolle Texte zu verschiedenen Themen geübt mit einer Länge bis zu 45 Minuten. Die Themen des 3. Semesters werden teilweise wiederholt und vertieft. Die Redegeschwindigkeit ist erhöht, die Ausgangstexte sind zum großen Teil defizitär (nicht muttersprachliches Englisch).

Zu Beginn des Semesters erfolgt noch einmal eine Vertiefung zu Prosodie und Sprechgestaltung.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-MKD-2003-F Projekt Dolmetschen Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16), beginnt am 9. April 2024
In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Terminographie Französisch

Massuard, Mathilde

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Encadrement théorique et pratique du travail terminologique individuel que doivent fournir les étudiant·es pendant le déroulement et à l'issue des projets d'interprétation.

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Aussenac-Kern, Marianne

04-MKD-2004-F Fachdolmetschen I Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, sollen in dieser Lehrveranstaltung die entsprechenden Transferkompetenzen weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Reden übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen sind auch das Dolmetschen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen Gegenstand des Seminars.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S114, beginnt am 10. April 2024

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (insb. Textanalyse, Gedächtnis-techniken, Notizentechnik) werden Redebeiträge mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Konsektivmodus gedolmetscht. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe und Gewichtung der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Gedächtnistraining, fortlaufende Perfektionierung der Notizentechnik, thematische Vorbereitung

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen, beginnt am 12. April 2024

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (Techniken im Simultanmodus) werden Redebeiträge geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Simultanmodus gedolmetscht. Das Übersetzen vom Blatt und das Flüsterdolmetschen werden ebenfalls geübt. Das Hauptaugenmerk liegt zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Üben je nach Fortschritt im Unterricht und insbesondere des Hörverstehens, thematische Vorbereitung

04-MKD-2006-F Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
4. Semester	
Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein	
Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A" (2SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Übung „Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14tägl., gerade Wochen), beginnt am 17. April 2024

Die LV baut auf den in den vorhergehenden Semestern erworbenen Fertigkeiten (in Bezug auf Einsatzvorbereitung, Redetextanalyse, Notizentechnik, Präsentation usw.) auf. Geübt wird das Dolmetschen im Konsektivmodus von Redebeiträgen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten.

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré à la pratique de l'interprétation consécutive.

Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, économique, sociale et culturelle ainsi qu'au domaine du droit.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

Ce cours sera consacré à la pratique de l'interprétation simultanée. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, économique, sociale et culturelle ainsi qu'au domaine du droit.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen, beginnt am 12. April 2024

Die LV baut auf den in den vorhergehenden Semestern erworbenen Fertigkeiten (in Bezug auf Einsatzvorbereitung, Techniken beim Sim, Umgang mit spezifischen Problemen in der Sprachrichtung F-D, prosodische Gestaltung usw.) auf. Geübt wird das Dolmetschen im Simultanmodus von Redebeiträgen aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten. Dabei werden unterschiedliche Varietäten des Französischen ebenfalls eine Rolle spielen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-MKD-2003-S Projekt Dolmetschen Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2 SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2 SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16), beginnt am 9. April 2024
 In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

Esta clase tiene como objetivo el trabajo terminológico encaminado a la interpretación en conferencias, creando las bases para una adecuada preparación previa y posterior.
 Sobre la base de la temática especializada, se trabajará en la documentación, elaboración de glosarios y base de datos. Las fuentes fundamentales serán la literatura especializada sobre los diferentes temas, diccionarios e Internet.
 Cada estudiante se concentrará en su proyecto en cuestión, sobre la base del cual elaborará la base de datos e informe de proyecto a entregar al terminar el semestre.

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Rodríguez, Daniel

04-MKD-2004-S Fachdolmetschen I Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001, beginnt am 11. April 2024

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Kurses liegt bei der Entwicklung von Strategien im Umgang mit schriftlich vorliegenden Redetexten und Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind und sich thematisch an den Lehrveranstaltungen zum Dolmetschen orientieren. Geübt werden sowohl der Vortrag vor Publikum und die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Dolmetschen vom Blatt) als auch die Erstellung einer adäquaten Übersetzung zur Veröffentlichung oder als Textvorlage für den Vortrag. Die Prüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Übersetzungsklausur.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Krüger, Elke

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., gerade Wochen)

Beginnt am 17. April 2024

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Konsekutivdolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen werden Gedächtnis, Notation sowie Rezeption, adäquate Umsetzung und adressatengerechte Wiedergabe spanischsprachiger Redebeiträge wie auch das Sprechen vor Publikum, die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., gerade Wochen)

Con esta clase se pretende que l@s estudiantes continúen desarrollando habilidades en la toma de notas, memoria temporal e interpretación del alemán al español. Se interpretarán discursos sobre política, economía y sociedad con diferente grado de complejidad.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Krüger, Elke

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen und den im Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch behandelten Themen werden Rezeption und adäquate Umsetzung spanischsprachiger Redebeiträge wie auch die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., ungerade Wochen)

En esta clase se pretende que l@s estudiantes sigan profundizando en las habilidades adquiridas en la clase “simultánea I”, en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxico semántica con diferente grado de complejidad. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Se seguirá trabajando, además, en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

04-MKD-2006-S Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
4. Semester	
Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein	
Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2 SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch III (1 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., gerade Wochen)

Beginnt am 18. April 2024

Diese Lehrveranstaltung dient der Anwendung, Automatisierung und Vertiefung der erworbenen Kompetenzen und Strategien im Unilateralen Konsekutivdolmetschen in unterschiedlichen anspruchsvollen Dolmetschsettings und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch III (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., ungerade Wochen)

En esta clase se continuará profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, las habilidades en toma de nota, ejercicio de la memoria temporal y técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos económicos, científicos e históricos. En esta clase se centrará la atención en la preparación para el examen que tendrá lugar al finalizar el semestre.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch III

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

El curso tiene como objetivo, seguir profundizando en las habilidades y conocimientos adquiridos en cursos anteriores. Se interpretarán textos de contenido económico, científico, político y social. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja y exigirán la aplicación de refinadas estrategias para solucionar dificultades en la interpretación de dichos textos. Ejercitaremos “velocidad y tiempo” previo al examen a realizar al terminar el semestre. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch III

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen, beginnt am 9. April 2024

Aufbauend auf der Lehrveranstaltung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch III“ dient dieser Kurs der Anwendung, Automatisierung und Vertiefung der bisher erworbenen Kompetenzen und Strategien im Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch in unterschiedlichen anspruchsvollen Dolmetschsettings und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Dolmetschen – Wahlpflichtmodule

04-MKD-2004-E Fachdolmetschen I Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2 SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Herting, Beate

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, soll in dieser Lehrveranstaltung die entsprechende Transferkompetenz weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Redetexte übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen werden auch das Übersetzen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen geübt.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des Kurses Unilaterales Dolmetschen aus dem 1. Semester. Es werden weiterhin die typischen Konsekutivredetypen (Eröffnungsrede, Schlussrede,...) geübt. Die Übung erfolgt in beide Sprachrichtungen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

In diesem Kurs wird das Gelernte aus dem 1. Semester vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gängiger Konferenzterminologie sowie vielfältigen Übungen zu deren Einsatz.

Des Weiteren soll die Zusammenarbeit in der Kabine geübt werden.

Übungen zum Flüsterdolmetschen werden durchgeführt.

Die zu dolmetschenden Texte haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Übungen erfolgen in beide Sprachrichtungen.

04-MKD-2004-F Fachdolmetschen I Französisch
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand
2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, sollen in dieser Lehrveranstaltung die entsprechenden Transferkompetenzen weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Reden übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen sind auch das Dolmetschen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen Gegenstand des Seminars.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S114, beginnt am 10. April 2024

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (insb. Textanalyse, Gedächtnis-techniken, Notizentechnik) werden Redebeiträge mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Konsekutivmodus gedolmetscht. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe und Gewichtung der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Gedächtnistraining, fortlaufende Perfektionierung der Notizentechnik, thematische Vorbereitung

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen, beginnt am 12. April 2024

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (Techniken im Simultanmodus) werden Redebeiträge geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Simultanmodus gedolmetscht. Das Übersetzen vom Blatt und das Flüsterdolmetschen werden ebenfalls geübt. Das Hauptaugenmerk liegt zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Üben je nach Fortschritt im Unterricht und insbesondere des Hörverstehens, thematische Vorbereitung

04-MKD-2004-S Fachdolmetschen I Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Kurses liegt bei der Entwicklung von Strategien im Umgang mit schriftlich vorliegenden Redetexten und Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind und sich thematisch an den Lehrveranstaltungen zum Dolmetschen orientieren. Geübt werden sowohl der Vortrag vor Publikum und die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Dolmetschen vom Blatt) als auch die Erstellung einer adäquaten Übersetzung zur Veröffentlichung oder als Textvorlage für den Vortrag. Die Prüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Übersetzungsklausur.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Krüger, Elke

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., gerade Wochen) beginnt am 17. April 2024

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Konsekutivdolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen werden Gedächtnis, Notation sowie Rezeption, adäquate Umsetzung und adressatengerechte Wiedergabe spanisch-

sprachiger Redebeiträge wie auch das Sprechen vor Publikum, die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., gerade Wochen)

Con esta clase se pretende que l@s estudiantes continúen desarrollando habilidades en la toma de notas, memoria temporal e interpretación del alemán al español. Se interpretán discursos sobre política, economía y sociedad con diferente grado de complejidad.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Krüger, Elke

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen und den im Kurs Unilaterales Konsektivdolmetschen Spanisch-Deutsch behandelten Themen werden Rezeption und adäquate Umsetzung spanischsprachiger Redebeiträge wie auch die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14tägl., ungerade Wochen)

En esta clase se pretende que l@s estudiantes sigan profundizando en las habilidades adquiridas en la clase “simultánea I”, en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxico semántica con diferente grado de complejidad. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Se seguirá trabajando, además, en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache

Als Sprachkompetenzmodul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden. Auf Antrag können auch geeignete Sprachkompetenz-Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S321

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S121

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 13:15-14:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S321

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S113

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete.

As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S325

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S327

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Strukturiertes Promotionsprogramm

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.), beginnt am 16. April 2024

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Angebot für den Geisteswissenschaftlichen Wahlbereich

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens
Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S321

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S121

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 13:15-14:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S321

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S113

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Alle Lehrveranstaltungen im Modul können hybrid stattfinden.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S325

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S327

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.